

How to apply for an ERASMUS+ placement abroad

Schön, dass Sie sich für ein von ERASMUS+ gefördertes Praktikum im europäischen Ausland interessieren!

Damit wir Ihre Bewerbung nutzen und verarbeiten können, beachten Sie bitte die folgenden formalen Vorgaben:

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung *fristgerecht* per Mail an Herrn Schneider: shn@max-born-berufskolleg.de

Inhalte der Bewerbungs-E-Mail:

In der *Betreffzeile* sowie im Text der Mail an Herrn Schneider benennen Sie bitte neben Ihrem *Anliegen* auch Ihren *Namen*, Ihre *Klasse* und das gewünschte Zielland, sowie mindestens ein alternatives Zielland. Machen Sie auch Angaben dazu, in *welcher Art Betrieb* Sie gerne Ihr Praktikum absolvieren möchten und ggf. ob Sie mit Klassenkameraden/-innen zusammen oder in der Nähe untergebracht werden möchten. Schicken Sie keine Mail ohne Text oder ohne Betreffzeile!

Als Anhänge senden Sie bitte zwei PDF-Dokumente:

1. Ein Motivationsschreiben in Englisch/Italienisch, – zur Weiterleitung an die Vermittlungsagentur – in dem Sie kurz Ihre Beweggründe sowie Ihre Wünsche (2–3!) für einen Praktikumsplatz benennen.

2. Einen Lebenslauf *mit Foto* nach Europass-Norm (bitte ausschließlich über diesen Link erstellen und exportieren): <https://europass.cedefop.europa.eu/editors/en/cv/compose> Nur für Bewerber/-innen die nach Wien wollen: <https://europass.cedefop.europa.eu/editors/de/cv/compose> Füllen Sie die einzelnen Felder so vollständig wie möglich aus! Vergessen Sie nicht, neben Ihrem *vollen* Namen v.a. auch Ihr *Geburtsdatum* und Ihre *Nationalität* anzugeben. Die Vollständigkeit Ihrer Angaben ist unter anderem für die Flugbuchung sehr wichtig.

Wichtig: Benennen Sie die Dateien so, dass der Dateiname eindeutig auf den Inhalt schließen lässt:

Jahr_Klasse_Nachname_Zielland_LetterOfMotivation.pdf

Jahr_Klasse_Nachname_Zielland_CV.pdf

Dabei benennen Sie bitte die Klasse und das Jahr, in dem das Praktikum absolviert werden soll.

Bitte beachten Sie, dass der volle Eigenanteil grundsätzlich mindestens 6 Wochen vor Praktikumsbeginn fällig wird. Eine „Anzahlung“ in Höhe von mind. 350€ muss – u.a. zur Buchung der Flüge – innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss gezahlt werden.

Außerdem möchten wir Sie noch einmal daran erinnern, worauf Sie sich „einlassen“, wenn Sie ein von ERASMUS+ gefördertes und vom Europeam des Max-Born-Berufskollegs organisiertes Praktikum absolvieren:

- Sie verpflichten sich *per rechtlich bindendem Vertrag*, die erforderlichen Unterlagen zur Abrechnung der Subventionen *selbstständig und zeitnah* nach Ihrem Praktikum abzugeben.
- Sie versorgen uns mit einer *Email-Adresse*, unter der Sie – ggf. auch kurzfristig – erreichbar sind. Die Kommunikation erfolgt in den meisten Fällen auf diesem Wege.
- Sie erklären sich mit Annahme des Praktikumsplatzes bzw. mit Abschluss des Vertrags bereit, Ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen – in einem kurzen Bericht, der ggf. auch auf der Website der Schule veröffentlicht wird, durch Mitarbeit in der Projektwoche, durch persönliche Berichte während der Europawoche...

Beim Verfassen Ihrer Bewerbung bitten wir Sie, einige Vorgaben dringend zu beachten!

Bewerbungen die – aus welchem Grund auch immer – diesen Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht weiter bearbeitet, bzw. sie werden zurückgewiesen.

Zu allererst:

Sie schreiben die Bewerbung nicht für uns – deutsche Lehrer – sondern für die vermittelnden Partner im Ausland. Daher ist es zwingend notwendig, dass sie in Englisch (IE, CY, MT, IT für „nicht Italiener“) oder Italienisch verfasst ist – nur für Bewerbungen in Österreich ist Deutsch angebracht. Dies gilt sowohl für den Lebenslauf als auch für das Motivationsschreiben!

Der Lebenslauf ist als Formular (*.pdf/*.doc) unter dem oben genannten Link zu erstellen und zu exportieren/herunterzuladen. Die Online-Variante wird nicht mehr akzeptiert! Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Geburtsdatum sowie Ihre Nationalität mit angeben. Auch die Email-Adresse ist notwendig. Prüfen Sie Ihren Posteingang im Vorfeld des Praktikums regelmäßig!

Wichtig sind hier auch die kurzen Angaben zur Selbsteinschätzung der Sprachkompetenzen, zu Fähigkeiten im IT-Bereich (geben Sie konkrete Programme an und schätzen Sie Ihre Kenntnisse ein), sowie zu eventuellen Vorerfahrungen und Hobbies. Diese Angaben helfen den Vermittlern, angemessene Praktikumsplätze für Sie zu finden.

Das Motivationsschreiben sollte ebenfalls einigen Vorgaben genügen:

Im Briefkopf geben Sie bitte Ihren Namen sowie Ihre Kontaktdaten an. Stellen Sie sicher, dass Sie nach einer angemessenen Anrede (Dear Sir or Madam), einen sprachlich korrekten, im Sprachniveau angemessenen Text verfassen! Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie Ihr Schreiben von jemandem korrigieren, der die Sprache beherrscht (z.B. Ihr Englisch-Lehrer/ Ihre Englisch-Lehrerin) – grundsätzlich sollten aber Sie selber den Brief schreiben.

Neben der grundsätzlichen Motivation für das Auslandspraktikum, sollten Sie auf jeden Fall bereits – im Unterricht oder anderswo – erworbene Kenntnisse erwähnen, die Sie im Praktikum anwenden können. Dazu gehören Fachkenntnisse in der Anwendung der einschlägigen „Werkzeuge“ – IT oder praktisch – ebenso wie Interessen, die Sie in Ihrer Freizeit verfolgen (Fotografie, Autos reparieren, Radios basteln, Apps programmieren...). Außerdem ist es hilfreich, wenn Sie hier möglichst konkret angeben, welche Art von Praktikumsplatz Sie sich wünschen und welche Vorstellung Sie vom Lernzuwachs im Praktikum haben.

Hier eine kurze Zusammenfassung in Form einer Checkliste:

- ✓ Die Bewerbung (CV und Motivationsschreiben) ist in der richtigen Sprache verfasst.

Im CV finden sich:

- Pass-Foto
- Geburtsdatum
- Nationalität
- Angaben zur Sprachkompetenz
- Angaben zu relevanten Fachkenntnissen
- Weitere Angaben entsprechend der Online-Eingabe-Masken

Das Motivationsschreiben...

- richtet sich an eine Ihnen unbekannte Person
- enthält Ihre Kontaktdaten
- ist sprachlich korrekt
- ist formal angemessen
- gibt aufschlussreiche Angaben zu Vorkenntnissen und Wünschen
- schließt mit einer höflichen Formel
- ✓ beide Dokumente werden als PDF mit der vorgegebenen Bezeichnung (s.o.) gespeichert

und wird

- ✓ zusammen mit einem Begleittext, in dem nochmals kurz Anliegen und Zielland formuliert werden (auf Deutsch),
- ✓ fristgerecht
- ✓ an Herrn Schneider (shn@max-born-berufskolleg.de) gemailt.